

Geschäftsbericht 2014 Vereinigung Berner Wirtschaftswissenschaftler (VBW)

1. Veranstaltungen zum Jahresmotto „Wirtschaft und Sicherheit – Globalisierte Daten“

Datum (Jahr 2015)	Anlass und Thema	Referenten	Kurzzusammenfassung
03. April	Mitgliederversammlung und Referat „Globalisierte Daten: Wo sind sie, wer hat sie, was geschieht damit?“ im Restaurant „Äusserer Stand“	Prof. Dr. Thomas Myrach, Institut für Wirtschaftsinformatik UniBE	Unmittelbar nach der 37. Mitgliederversammlung hat Prof. Thomas Myrach ein umfassendes und aufschlussreiches Referat zum Thema gehalten. Damit gab er einen ersten Einblick ins Jahresthema mit Beispielen, die alle zum Nachdenken anregten. Der Abend klingt beim Nachtessen und guten Gesprächen im Haus der Universität aus.
08. Juli	Referat „Was bedroht die Schweiz?“ im Hotel „Bellevue“	Dr. Markus Seiler, Chef des Nachrichtendienstes des Bundes (NDB)	In seinem Referat gab Dr. Markus Seiler interessante und auch inoffizielle Erkenntnisse und Ansichten aus politischer Sicht zur Nutzung von Daten und auch zum Fall Snowden.
17. September	Betriebsbesichtigung „Daten bei der BLS“		Die Betriebsbesichtigung begann im Hauptsitz der BLS mit Einstiegsreferaten zum Thema: „Wozu braucht ein Transportunternehmen Daten?“ und „Was sind aktuelle und künftige Herausforderungen?“. Danach wurde das Fahrgastinformationssystem im MUTZ (Moderner Universeller Trieb Zug) im fahrenden Zug auf dem Weg zum Apéro in den Reparaturwerkstätten vorgestellt.
29. Oktober	Podiumsdiskussion „Global Data: Wie gehen Grossunternehmen damit um? Braucht es eine schärfere Regulierung zum Schutz der Konsumenten und Bürger?“ im Hotel Bern	<ul style="list-style-type: none"> - Kosmos Tsiaktsopoulos (Leiter der Abteilung 1, Eidgenössischer Datenschutz) - Gabriela Burkhart (Betriebliche Datenschutzverantwortliche Swisscom AG) und - Pascal Tschachtli (Datenschutzexperte und ehemaliger Datenschutzbeauftragter SBB) - Leitung: Hannes Britschgi 	Die drei Referenten skizzierten unter der Leitung des gut gelaunten und vorbereiteten Hannes Britschgi zunächst kurz ihre Ansichten zu Big Data. Danach entstand eine interessante Diskussion, v.a. bei der Frage, wie damit umgegangen wird bzw. werden sollte. Die Meinungen gingen dabei – wie erwartet – zwischen den Unternehmen und dem Vertreter des Datenschutzbeauftragten öfters auseinander. Im Anschluss gab es einen reichhaltigen Apéro, der Gelegenheit zum Austausch des eben Gehörten gab.
8. Dezember	Jahresendapéro		Im Zunftskeller der Zunft zum Distelzwang konnten die vielen anwesenden VBW-Mitglieder bei einem Apéro ausgelassen „netzwerken“ und das Jahr Revue passieren lassen. Erfreulicherweise hat der Samichlaus die Gesellschaft auch wieder beehrt und zu vielen lachenden Gesichtern geführt.

2. Jahresrechnung

Erfolgsrechnung in CHF	2013 Ist	2014		Abw. Ist/Vorjahr	
		Ist	Budget	absolut	in %
Mitgliederbeiträge	34'970	34'604	35'000	-366	-1.0%
Inserate	-	-	-	-	-
Übrige Erträge	-	-	-	-	-
Zinsertrag	128	62	150	-66	-51.6%
Total Ertrag	35'098	34'666	35'150	-432	-1.2%
Veranstaltungen	31'075	24'389	27'440	-6'686	-21.5%
Mitgliederverzeichnis	1'436	500	1'600	-936	-65.2%
Mitgliederverzeichnis	1'436	500	1'600	-936	-65.2%
VBW Excellence-Award	-	-	1'500	-	-
Verwaltung	3'190	4'096	4'400	906	28.4%
Total Aufwand	35'701	28'985	34'940	-6'716	-18.8%
Jahresergebnis	-603	5'681	210	6'284	-1042.1%

Bilanz in CHF	2013 IST	2014 IST	Abw.	
			In %	Absolut
Kontokorrent	30'795	35'218	14	4'423
Sparkonti	20'282	20'339	0	57
Mitgliederguthaben	-	-	-	-
Übrige Guthaben	375	72	-81	-303
Total Aktiven	51'452	55'629		4'177
Kreditoren	1'165	1'662	43	497
Spenden	12'000	10'000	-17	-2'000
Vereinskapital vor Erfolg	38'889	38'286	-2	-603
Erfolg	-603	5'681	-1'042	
Vereinskapital	38'286	43'967	15	-43'952
Total Passiven	51'452	55'629		4'177

Die Jahresrechnung wurde am 20. Januar 2015 von der Revision geprüft und für in Ordnung befunden.

3. Mitglieder

Der Bestand an einzahlenden Mitglieder verblieb stabil knapp unter 700 Mitgliedern.
Der Mitgliederbeitrag betrug unverändert CHF 50.

4. VBW Excellence Award

Dank eines grosszügigen Sponsors stehen der VBW finanzielle Mittel zur Verfügung, um noch mehr für ihre Mitglieder und vor allem für die erfolgreichen Berner Wirtschaftsabsolventen zu tun. Mit dem VBW Excellence Award demonstriert die VBW ihre Verbindung zur Universität Bern und ihren Wirtschaftsstudentinnen und -studenten. Der Award prämiiert herausragende Master-Arbeiten im Bereich BWL und VWL und ist mit total CHF 2'000 Preisgeld dotiert.

Um die Preise können sich Absolventinnen und Absolventen bewerben, deren Masterarbeit bereits mit der Maximalnote 6 bewertet wurde. Eine Jury, bestehend aus Berner Wirtschaftsprofessoren und Exponenten der VBW hat folgende Preisträger nominiert:

- Gewinner des VBW EXCELLENCE AWARD in Gold (Preisgeld 1'000 Franken): Herr Yannic Stucki ("The Great Moderation: Did Preferences for Robustness Matter?")
- Gewinnerin des VBW EXCELLENCE AWARD Silber (600 Franken): Frau Andrea Kähr („Consumer Brand Sabotage“)
- Gewinnerin des VBW EXCELLENCE AWARD Bronze (400 Franken): Frau Elena Gustova („Antecedents and Outcomes of Perceived Brand Authenticity“)

Die Preisträger wurden anlässlich der Promotionsfeier der Universität Bern vom 10. Juni 2014 im Kulturcasino Bern feierlich geehrt.

5. Organisatorisches und Vorstand

Relativ kurzfristig war Ende 2013/ Anfang 2014 der Rücktritt mehrerer Vorstandsmitglieder aufgrund familiärer Gründe zu verkräften, was zu einer angespannten Personalsituation im Vorstand führte. Eine wichtige Aufgabe des Vorstandes bestand deshalb auch im Rekrutieren neuer Vorstandsmitglieder. Die Suche nach engagierten, zukünftigen Vorstandsmitgliedern gelang glücklicherweise, so dass zwei neue Vorstandsmitglieder an der MV 2014 gewählt werden konnten. Dies erlaubte es, das Jahresprogramm 2014 erfolgreich planen und organisieren zu können.

VBW-Präsidium
Bern, im März 2015

Philippe Jann
Präsident

Donat Sterren
Kassier


